

WISSEN FÜR IHR BOOT



YACHTCARE®

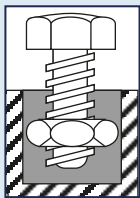
GEWINDEREPARATUR



Ausgerissene Gewinde und wackelnde Schraubverbindungen sind zwar nur kleine Schwachstellen, können aber im Falle eines Falles große Auswirkungen haben. Dabei ist die Reparatur ganz einfach – YACHTCARE zeigt wie:

Ein neues Gewinde herstellen

Um Fehlbohrungen, verschlissene Bohrungen oder ausgerissene Gewinde wieder zu reparieren bietet EPOXY STEELBOND eine enorme Hilfe.



- 1) Fehlbohrungen, Gewinde oder verschlissene Bohrungen auf das doppelte des Ursprungsdurchmessers aufbohren.
- 2a) Die neue Bohrung mit EPOXY STEELBOND auffüllen. Nach dem Aushärten kann ein neues Gewinde geschnitten werden.

oder

2b) Eine Schraube in das frisch eingefüllte EPOXY STEELBOND einsetzen. Das Schraubgewinde vorher mit einem Trennmittel (z. B. TRENNWACHS oder TRENNSPRAY) behandeln.

Loose Schrauben wieder fixieren

SCHRAUBEN FIX sichert zuverlässig Schraub- und Gewindeverbindungen gegenüber ungewolltem Lösen durch Stoß- oder Vibrationsbelastungen. Die Metalle (Schrauben, Muttern etc.) müssen aktive Werkstoffe sein wie z. B. Messing, Kupfer, Eisen, Stahl und Bronze.

1. SCHRAUBEN FIX gleichmäßig auf die Gewindefläche aufbringen und die Elemente zusammensetzen.
2. Den Spalt zwischen beiden Teilen komplett ausfüllen, anschließend Teile zusammensetzen und komplett verschließen.
3. Nach Beginn des Aushärtungsprozesses nicht mehr bewegen. Vor der vollständigen Belastung die Verbindung 24 Stunden komplett aushärten lassen.
4. Die Schraubverbindung ist mit normalem Werkzeug demontierbar.



TIPP vom DOCTOR BOAT

Das richtige Mischungsverhältnis von EPOXY STEELBOND ist proportional der Menge des Röhrcheninhalts zu den zwei Härtertuben – d. h. halber Röhrcheninhalt zu einer Tube Härter. Beide Tuben dienen der einmaligen Verwendung!